

Data Center for the Humanities an der Universität zu Köln

- Der Beratungsworkflow am DCH -

107. Bibliothekartag | offen & vernetzt | 12. – 15.06.2018 | Berlin

Patrick Helling M.A.
Jonathan Blumtritt M.A.
Prof. Dr. Brigitte Mathiak

1

Consulting Workflow for Humanities Research Data

12.06.2018

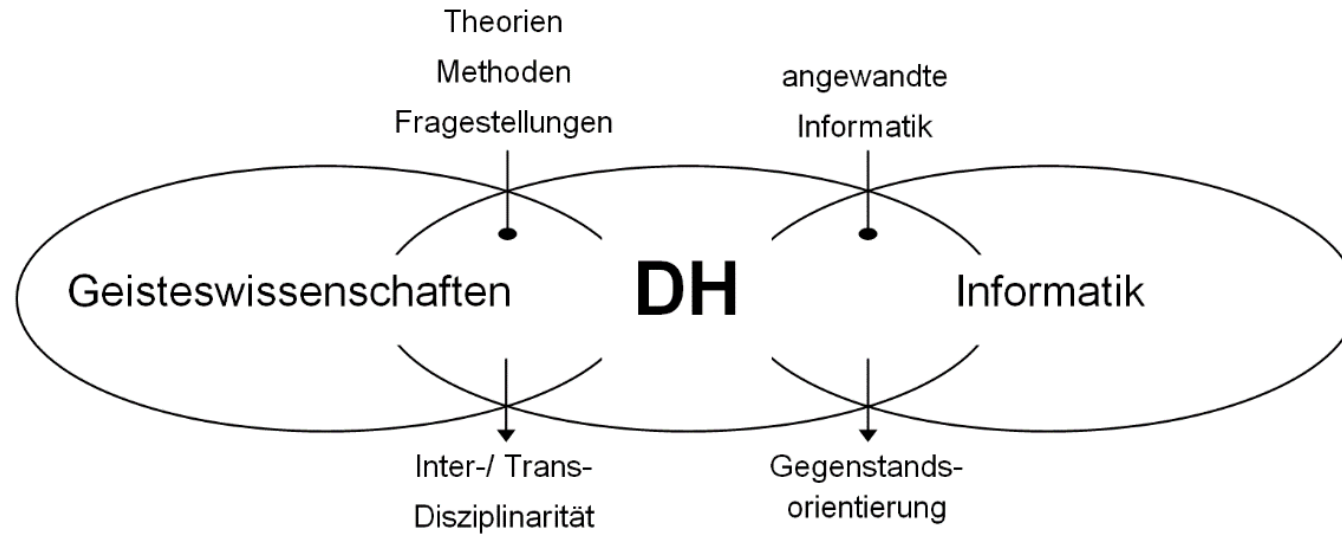


Digital Humanities – 1001 Definitionen

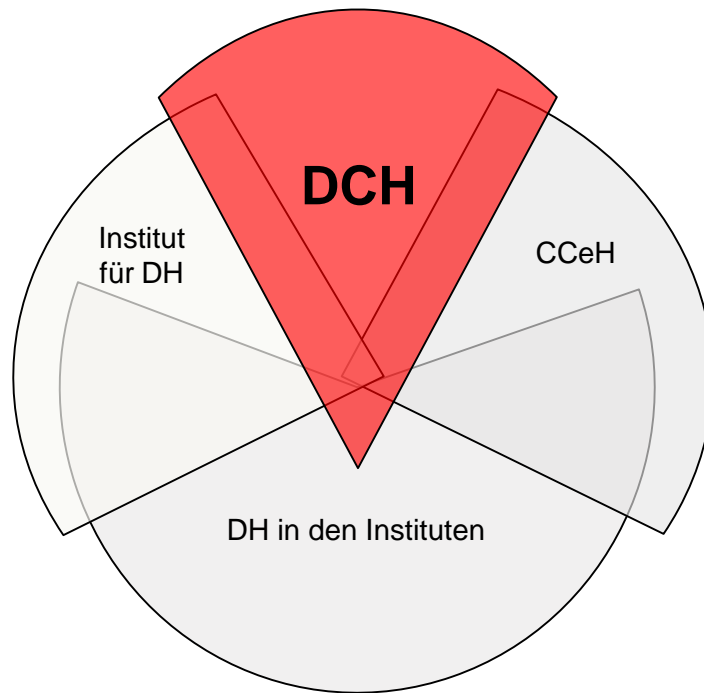
„Unter Digital Humanities verstehen wir alle Arten geisteswissenschaftlicher Forschung, die versuchen, durch den Einsatz moderner Informationstechnologien oder aus der Informatik abgeleiteter Instrumente inhaltliche Ergebnisse zu erzielen, die ohne den Einsatz dieser Instrumente entweder gar nicht zu erzielen wären, oder nur auf einer niedrigeren Ebene intersubjektiver Nachprüfbarkeit.“

Manfred Thaller auf der DHd-Konferenz 2014 in Passau

Digital Humanities als Brücke und als Feld



Die Situation in Köln



Die 4-Bereiche der DH an der PhilFak

- Institut für Digital Humanities (IDH)
- Cologne Center for eHumanities (CCeH)
- Digital Humanities an den Instituten
- Data Center for the Humanities (DCH)

Data Center for the Humanities (DCH)

Kölner Datenzentrum für die Geisteswissenschaften

5

Consulting Workflow for Humanities Research Data



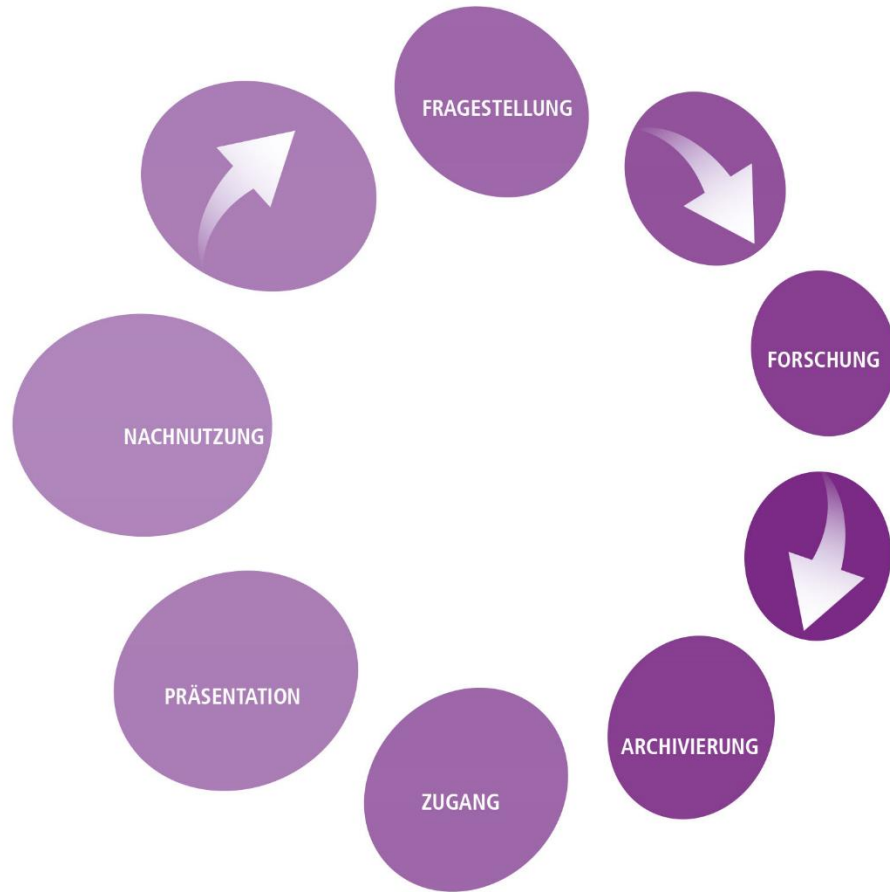
Data Center for the Humanities (DCH)

Kölner Datenzentrum für die Geisteswissenschaften

- zentrale Serviceeinrichtung der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
- Gegründet 2013
- unterstützt Forscherinnen und Forscher an der Fakultät dabei, die dauerhafte Sicherung, Verfügbarkeit und Präsentation von Forschungsdaten und Ergebnissen der geisteswissenschaftlichen Forschung sicherzustellen

-> dch.uni-koeln.de

Forschungsdatenzyklus



Unter Forschungsdatenmanagement wird die Handhabung von Daten verstanden, die im Rahmen wissenschaftlicher Vorhaben entstanden sind, über den gesamten Daten-Lebenszyklus hinweg.

Forschungsdaten in den Geisteswissenschaften



- Philosophische Fakultät, Uni Köln
 - 27 Institute
 - 150 Professoren (Stand 2016/17)
 - 900 wissenschaftliche Beschäftigte
- auffällige Diversität:
 - Standards und Formate
 - Methodik und Fachtraditionen
- große Anzahl von projektspezifischen Lösungen/Formaten
- besondere Bedeutung von zugeschnittenen Präsentationssystemen für Forschungsprojekte
 - Projekte produzieren „lebende Systeme“

Angebot des DCH



Beratungsangebot Projektanträge

Das DCH hilft Ihnen für Ihren Projektantrag ein Konzept für Datenhaltung, Archivierung und Bereitstellung Ihrer Forschungsdaten zu entwickeln und umzusetzen.



Projektentwicklung

Das DCH führt in Kooperation mit Fachwissenschaftlern und unseren lokalen Partnern Entwicklungs- und Kurationsprojekte durch.



Digitale Ressourcen erhalten

Laufend entstehen digitale Ressourcen, Datenbanken, Webseiten und Forschungsdatenbestände im Rahmen von zeitlich befristeten Projekten. Was geschieht mit diesen, nach dem Ende des Projekts?

- Beratung und Vermittlung
- Kooperationsprojekte/Entwicklungsprojekte
- Betrieb und Betreuung von Softwarelösungen/Repositorien

Angebot des DCH



Beratungsangebot Projektanträge

Das DCH hilft Ihnen für Ihren Projektantrag ein Konzept für Datenhaltung, Archivierung und Bereitstellung Ihrer Forschungsdaten zu entwickeln und umzusetzen.



Projektentwicklung

Das DCH führt in Kooperation mit Fachwissenschaftlern und unseren lokalen Partnern Entwicklungs- und Kurationsprojekte durch.

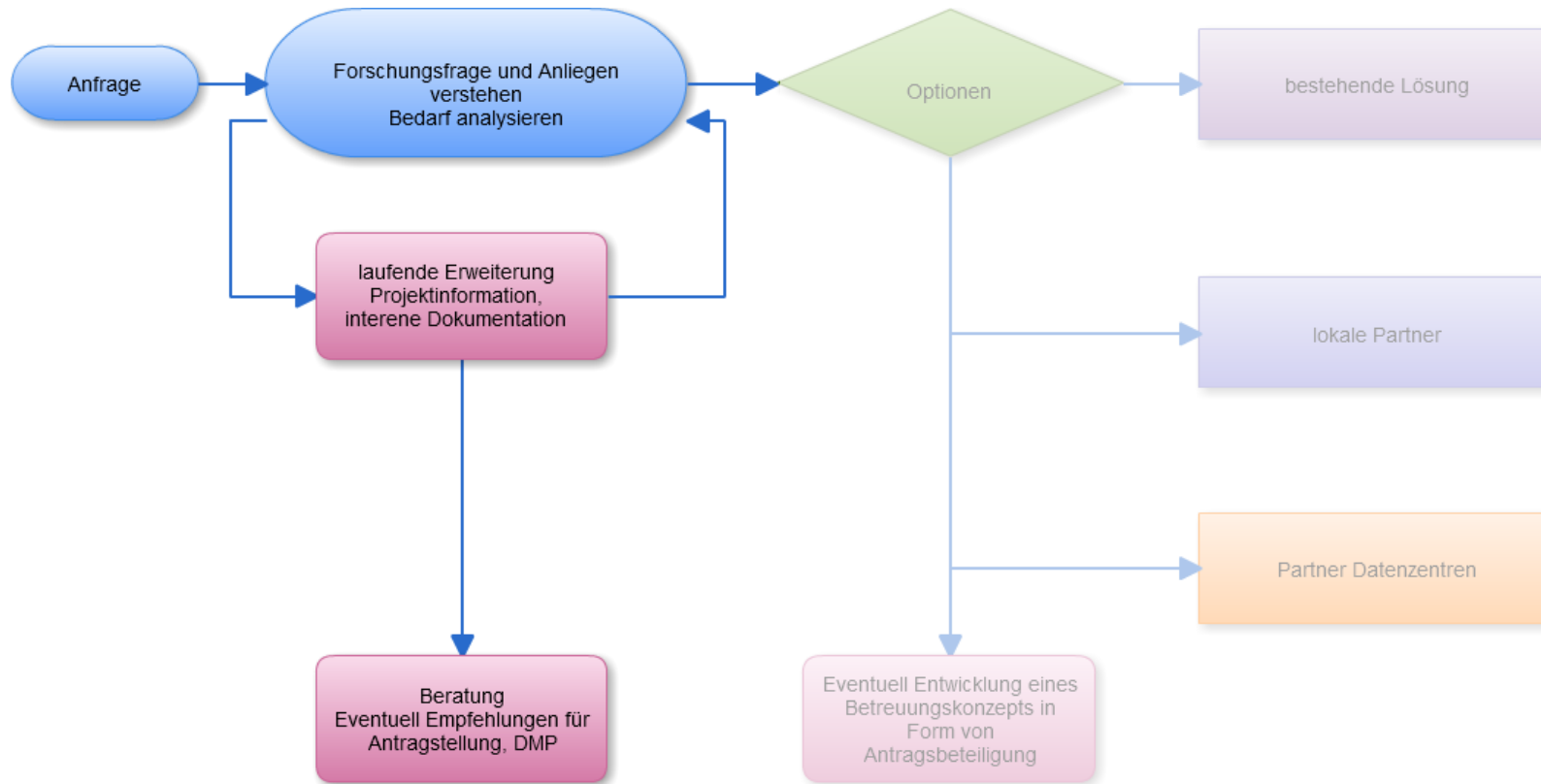


Digitale Ressourcen erhalten

Laufend entstehen digitale Ressourcen, Datenbanken, Webseiten und Forschungsdatenbestände im Rahmen von zeitlich befristeten Projekten. Was geschieht mit diesen, nach dem Ende des Projekts?

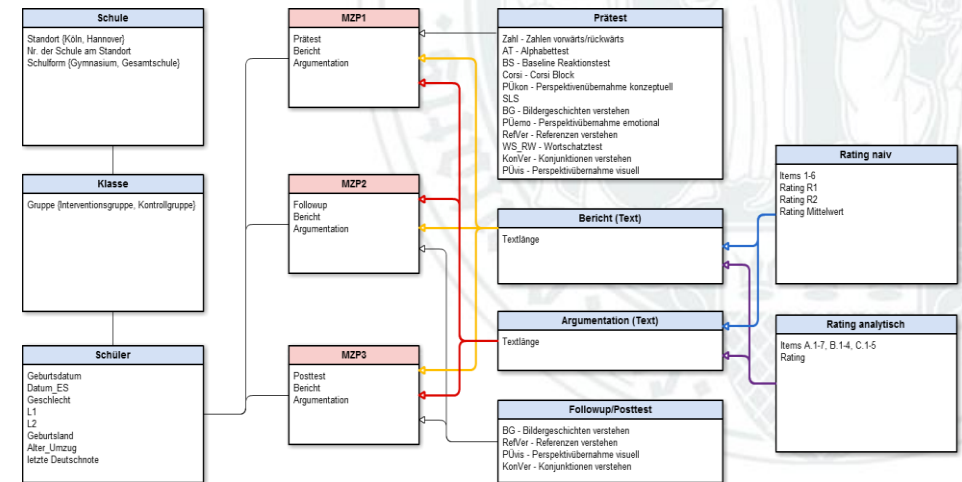
- Beratung und Vermittlung
- Kooperationsprojekte/Entwicklungsprojekte
- Betrieb und Betreuung von Softwarelösungen/Repositorien

Beratung und Vermittlung: Beratungsworkflow



Ablauf

- Interview, Gespräche
- Analysieren und Verstehen
- Kurzbericht
 - 1-2 Seiten Kurzbericht mit den wesentlichen Informationen
- Entscheidung in Teamsitzung
- Handlungsempfehlung



Interview, Ressourcenbeschreibung, Dokumentation (die Langform)


- Projektbeschreibung
 - Entstehungskontext
 - ...
- Daten
 - Methoden der Datenerzeugung
 - Datengenese
 - Datenformate
 - ...
- Digitaler Zugang
 - Datenpublikation
 - Präsentationssystem
 - Technische Realisierung
 - ...
- Nachhaltigkeitsplanung
 - Übergabvereinbarung
 - Erhaltungsmaßnahmen
 - Technische Abhängigkeiten, Gefahren
 - Disaster Recovery Plan
 - ...
- Administrative und rechtliche Aspekte
 - Nachfolgeregelung
 - ...
- Weitere Dokumentation: Erfahrungswerte, lessons learned

Universität zu Köln, Datum

Ressourcenbeschreibung

Durch das Data Center for the Humanities (DCH) an der Universität zu Köln

Ressource: **Projektname**



DCH
Data Center for the Humanities
Kölner Datenzentrum
für die Geisteswissenschaften

Historie

in	Autor	Datum	Beschreibung

Freigabe

in	Rolle / Autor	Partner	(Beschreibung / Grund)
1.0	DCH		DCH Intern, bis Version 1.0 erreicht ist. [s.o. habe intern, p.s. darf veröffentlicht, weitergegeben werden.]

Referenzen

in	Literatur / Referenzen
	Böttner, Stephan, Hans-Christoph Hobohm, Lars Müller (Hrsg.) Handbuch Forschungsdatenmanagement. Bad Honau: rock + merchen, 2013.
	Datenmanagementplan Universität Bonn/Leipzig. http://data.uni-leipzig.de/de/data-management-plan (abgerufen April 2015).
	Ludwig, Jens, Harry Enke (Hrsg.) Leitfaden zum Forschungsdatenmanagement, Handreichungen aus dem Wiscrid-Projekt. http://www.wiscrid.de/publikationen/leitfaden_data-management-wiscrid.pdf , (abgerufen 5. Sep 2015), (abgerufen Mai 2015).
	Deutsche Forschungsgemeinschaft, Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten. http://www.dfg.de/foerderung/interregional_begabte/entscheidung/entragstellende/entragstellung/nachnutzung_forschungsdaten/ (abgerufen April 2015).
	Data Seal of Approval Guidelines: http://datasealapproval.org/media/ffler_public/2013/09/27/guidelines_2014-2015.pdf (abgerufen Mai 2015).
	Interne Umfrage des CCH (Cologne Center for the Humanities), 2014, Universität zu Köln.

Zusammenfassung

institutsstr. 22
50676 Köln
Tel.: +49 (0) 221-470-4052
info-dch@uni-koeln.de
www.dch.uni-koeln.de

Inhaltsverzeichnis

1. Projektbeschreibung	1
a) Projektinformation	1
b) Entstehungskontext der Ressource	1
c) Nutzungsschema, Nutzungsintention	2
d) Dokumentation	2
e) Datenmanagement	2
2. Daten	2
a) Datenbereiche, Formate, Modelle	2
b) Daten und Umfänge	2
c) Datengenese, Datenerzeugung	2
d) Metadaten	3
e) Identifikatoren	3
f) Interoperabilität	3
3. Digitaler Zugang	3
a) Schnittstellen	3
b) Speicherung	4
c) Datenpublikation, Präsentationssystem, technische Realisierung	4
d) Monitoring	4
4. Nachhaltigkeitsplanung	4
a) Langzeitarchivierung	4
b) Übergabe der Ressource an das DCH	4
c) Erhaltungsmaßnahmen	5
d) Protokoll	5
e) Kosten und Ressourcen	5
f) Technische Abhängigkeiten, Gefahren	6
g) Disaster Recovery Plan	6
5. Administrative und rechtliche Aspekte	6
a) Vorgaben, Anforderungen	6
b) Nachfolgeregelung, Kassation	7
c) Urheberrecht, Eigentümer der Daten, Datenschutz	7
d) Zugriff und Nutzung, Nutzungsbeschränkungen	7
6. Weitere Dokumentation: Erfahrungswerte, Lessons learned	8

Angebot des DCH



Beratungsangebot Projektanträge

Das DCH hilft Ihnen für Ihren Projektantrag ein Konzept für Datenhaltung, Archivierung und Bereitstellung Ihrer Forschungsdaten zu entwickeln und umzusetzen.



Projektentwicklung

Das DCH führt in Kooperation mit Fachwissenschaftlern und unseren lokalen Partnern Entwicklungs- und Kurationsprojekte durch.

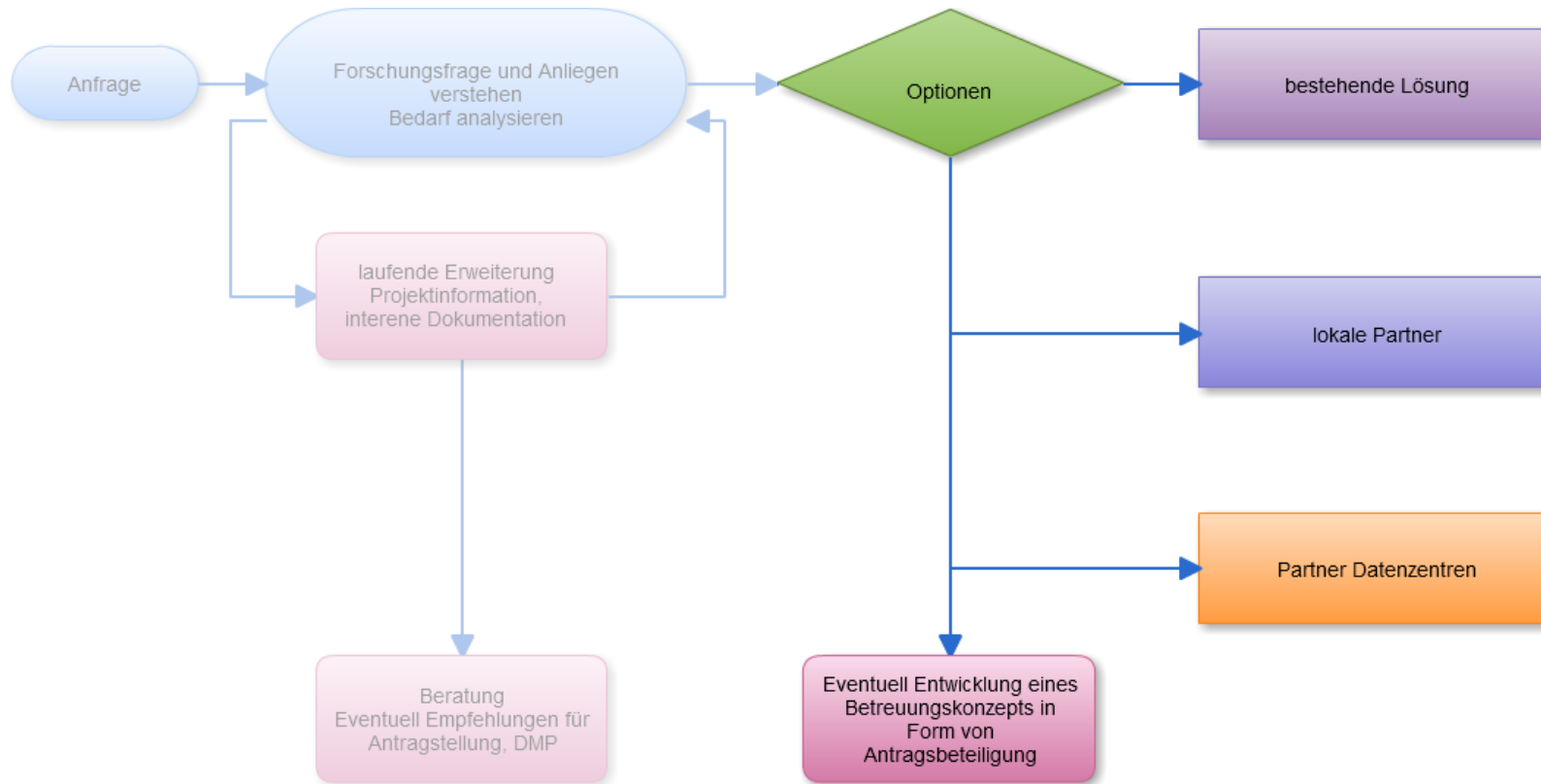


Digitale Ressourcen erhalten

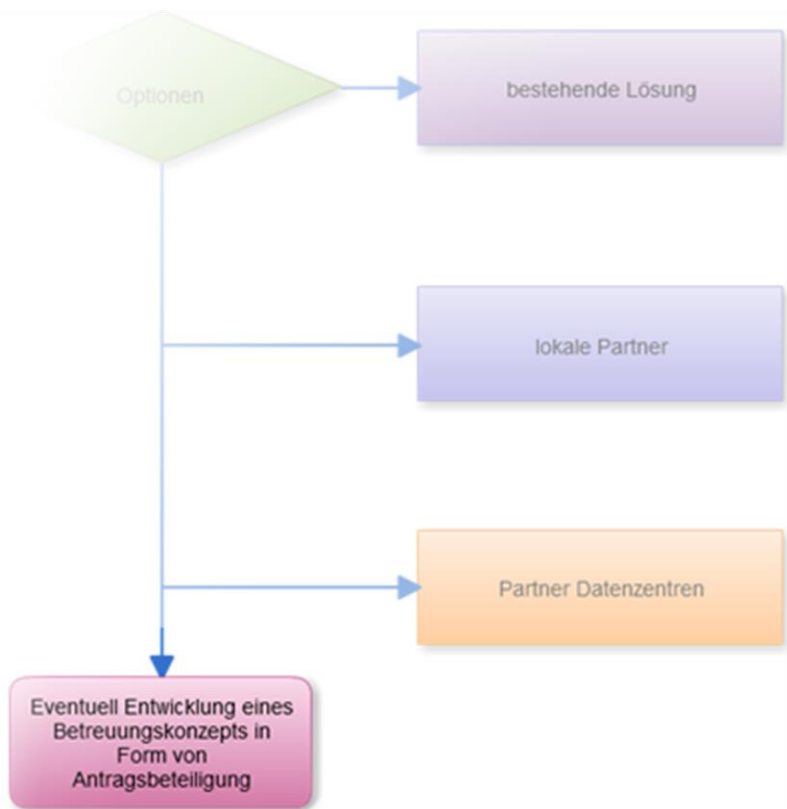
Laufend entstehen digitale Ressourcen, Datenbanken, Webseiten und Forschungsdatenbestände im Rahmen von zeitlich befristeten Projekten. Was geschieht mit diesen, nach dem Ende des Projekts?

- Beratung und Vermittlung
- Kooperationsprojekte/Entwicklungsprojekte
- Betrieb und Betreuung von Softwarelösungen/Repositorien

Beratung und Vermittlung: Beratungsworkflow



Kooperationsprojekte/Entwicklungsprojekte



- Entwicklung nur
 - wenn keine bestehende Lösung greift
 - um Lücken zu schließen und bestimmte Ziele zu erreichen
- Enge Zusammenarbeit mit dem CCeH/RRZK
 - Entwicklerteams + DCH-Entwickler

Angebot des DCH



Beratungsangebot Projektanträge

Das DCH hilft Ihnen für Ihren Projektantrag ein Konzept für Datenhaltung, Archivierung und Bereitstellung Ihrer Forschungsdaten zu entwickeln und umzusetzen.



Projektentwicklung

Das DCH führt in Kooperation mit Fachwissenschaftlern und unseren lokalen Partnern Entwicklungs- und Kurationsprojekte durch.



Digitale Ressourcen erhalten

Laufend entstehen digitale Ressourcen, Datenbanken, Webseiten und Forschungsdatenbestände im Rahmen von zeitlich befristeten Projekten. Was geschieht mit diesen, nach dem Ende des Projekts?

- Beratung und Vermittlung
- Kooperationsprojekte/Entwicklungsprojekte
- Betrieb und Betreuung von Softwarelösungen/Repositorien

Data Center for the Humanities (DCH)

- Es geht NICHT nur um Daten, sondern oft um komplexe Ressourcen („lebende Systeme“)
- Erhaltung von „lebenden“ Ressourcen, die die Ergebnisse von Forschungsprojekten präsentieren → Webseiten, Portale, Präsentationsumgebungen etc.

Data Center for the Humanities (DCH)

Eigene Forschungsprojekte



SustainLife – Erhalt lebender, digitaler Systeme für die Geisteswissenschaften

- DFG-gefördertes Projekt
- DCH + Institut für Architektur von Anwendungssystemen Stuttgart (IAAS)
- Problem: Kuratierung von lebenden Systemen
- Entwicklung: optimiertes System zum Management und zur Provisionierung und Sicherung von Anwendungen + nachhaltiger Betrieb

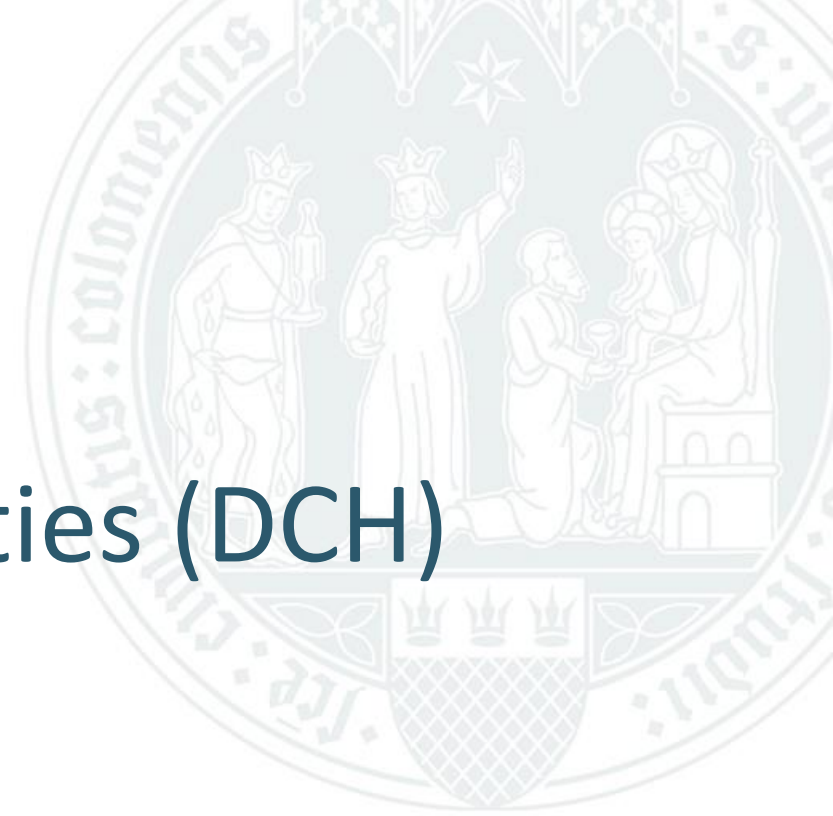
KA³ - Kölner Zentrum Analyse und Archivierung von AV-Daten

- BMBF-gefördertes Projekt
 - DCH + IfL + RRZK
 - Problem: fehlende Infrastruktur
 - Entwicklung: Forschungsdaten-Repository für audiovisuelle Sprachdaten
- Soll in CTS-Zertifizierung und CLARIN-B-Centre münden



Data Center for the Humanities (DCH)

Gremienarbeit



DCH - Gremienarbeit

→ Forschungsdatenmanagement (in den Geisteswissenschaften) kann immer nur im Verbund gelöst werden

- Digital Humanities im deutschsprachigen Raum (DHd)
- **AG-Datenzentren innerhalb der DHd** ←
- RDA-DE
- DINI-nestor
- NFDI/NFDI-NRW
- CLARIN
- DARIAH



Die AG-Datenzentren der DHd

- Insgesamt 22 Institutionen

„Die Arbeitsgruppe Datenzentren führt die laufenden Aktivitäten an den verschiedenen Standorten zusammen, versucht einen Grundkonsens über Begriffe, Selbstverständnisse, Problemlagen und Aufgaben herbeizuführen, identifiziert offene Forschungsfragen und hat deren verteilte und abgestimmte Bearbeitung im Blick.“

Website der AG-Datenzentren <https://dig-hum.de/ag-datenzentren>

Die AG-Datenzentren der DHd

- Standortübergreifender Austausch
- Ziel: Service-Bündelung
- Publikationen:
 - Grundsatzpapier der AG (DOI: 10.5281/zenodo.1134760)
 - Positionspapier der AG zur NFDI (<https://dig-hum.de/stellungnahme-dhd-nfdi>)
 - Dienstekatalog der verschiedenen Institutionen (geplant)



Zusammenfassung

- FDM-Bedarfe sind groß und werden weiter wachsen
- Das DCH unterstützt geisteswissenschaftliche Forscherinnen und Forscher im Bereich Forschungsdatenmanagement (Schwerpunkt: Beratung)
- Heterogenität von Forschungsdaten innerhalb der Geisteswissenschaften
- Forschungsdatenmanagement ist umfänglich nur in einem engmaschigen Verbund zu lösen

→ Standardisierte Beratungskonzepte und verteilte Lösungsansätze innerhalb eines breit aufgestellten Netzwerks

Ressourcenbeschreibung: Quellen

- Büttner, Stephan; Hans-Christoph Hobohm; Lars Müller (Hrsg.). Handbuch Forschungsdatenmanagement. Bad Honnef: Bock + Herchen, 2011.
- Datenmanagementplan Universität Bielefeld: <https://data.uni-bielefeld.de/de/data-management-plan>, (abgerufen April 2015).
- Ludwig, Jens; Harry Enke (Hrsg.). Leitfaden zum Forschungsdaten-Management, Handreichungen aus dem WissGrid-Projekt: http://www.wissgrid.de/publikationen/Leitfaden_Data-Management-WissGrid.pdf,_ (Kurzfassung, S.98-100), (abgerufen Mai 2015).
- Deutsche Forschungsgesellschaft, Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten: http://www.dfg.de/foerderung/antragstellung_begutachtung_entscheidung/antragstellende/antragstellung/nachnutzung_forschungsdaten/, (abgerufen April 2015).
- Data Seal of Approval Guidelines: http://datasealofapproval.org/media/filer_public/2013/09/27/guidelines_2014-2015.pdf (abgerufen Mai 2015).
- Interne Umfrage des CCeH (Cologne Center for the Humanities), 2014, Universität zu Köln.
- Sahle, Patrick: Digital Humanities? Gibt's doch gar nicht!, in: Constanze Baum, Thomas Stäcker (Hg.): Grenzen und Möglichkeiten der Digital Humanities (Sonderband der Zeitschrift für digitale Geisteswissenschaften, 1 Bd.), o.O. 2015, DOI: 10.17175/sb001_004

Kontakt

Data Center for the Humanities (DCH)
Patrick Helling M.A.
Meister-Ekkhart-Straße 11
50937 Köln

Tel.: 0221/470 1712

Mail: patrick.helling@uni-koeln.de

